

LEITFADEN – Schreiben für das Web

Die grafische Neugestaltung der Webseiten der UNIFR bietet eine gute Gelegenheit, die Inhalte und Texte der eigenen Organisationseinheit zu überdenken und aufzufrischen. Indem Sie einige grundlegende Punkte beachten, gestalten sie die Inhalte lesefreundlicher und verschaffen ihnen mehr Sichtbarkeit im Web.

Diese Empfehlungen beziehen sich auf Webseiten-Inhalte mit redaktionellem oder promotionellem Charakter, also nicht auf Beschriftungen von Menus oder Navigationsbuttons.

1. Formelle Vorgaben
2. Inhaltlicher Stil
3. Struktur
4. SEO

Formelle Vorgaben

Geschlechtergerechtes Formulieren

Bei der sprachlichen Gleichbehandlung der Geschlechter folgt die UNIFR den Empfehlungen der Staatskanzlei des Kantons Freiburg. Diese geben drei Methoden vor, wovon nur zwei für die Redaktion von Webtexten relevant sind:

- Geschlechtsneutralisation (z.B. "die Studierenden", "die Mitarbeitenden") oder Geschlechtsabstraktion (z.B. "die Lehrperson", "das Mitglied", "das Opfer")
- Paarbildung (z.B. "die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter")

Die Wahl der Methode bleibt der Verfasserin oder dem Verfasser überlassen. Je nach Umständen können die Methoden kombiniert werden. Aus Gründen der Lesbarkeit ist es erwünscht, in erster Linie die Geschlechtsneutralisation oder die Geschlechtsabstraktion zu verwenden.

Für weitere Infos und spezifische Anwendungen in beiden Sprachen: Empfehlungen zur sprachlichen Gleichbehandlung von Frau und Mann http://www.fr.ch/bef/files/pdf22/recomandations_cantonaes_d.pdf

Zweisprachigkeit pflegen

Zu den wichtigsten "Verkaufsargumenten" der UNIFR gehört die Zwei- und Mehrsprachigkeit. Umso wichtiger ist es, dass möglichst alle Übersetzungen von Muttersprachlern übersetzt oder geprüft werden.

Höflichkeitsform

Bei einer direkten Ansprache der Leserschaft wird auf den Webseiten der UNIFR grundsätzlich gesiezt, unabhängig vom Alter der Zielgruppe.

Qualität sichern

Lassen Sie im Sinne des 4-Augen-Prinzips jeden Text auf orthographische und grammatikalische Fehler überprüfen.

Aktuell und korrekt

Überprüfen Sie Inhalte und Formulierungen regelmässig auf Aktualität.

Terminologie

Verwenden Sie bei Funktionsbezeichnungen und Benennungen von Departementen, Lehrstühlen, Studienprogrammen, Instituten usw. immer den korrekten Begriff.

(Ein Projekt für eine umfassende Terminologie-Datenbank der UNIFR ist geplant.)

Inhaltlicher Stil**Nur das Nötige**

Jeder Text sollte so kurz wie möglich und so lang wie nötig sein. Denken Sie an die Nutzerinnen und Nutzer ihrer Webseite und überlegen Sie gut, welche Inhalte einen Mehrwert bieten. Längere Texte oder Reglemente, die "nur" weiterführende Infos bieten, werden besser als PDF zum Download angeboten.

Kurz und bündig

Machen Sie kurze Sätze und vermeiden Sie Verschachtelungen.

Aktive Sprache

Formulieren Sie eher mit Verben statt mit Substantivierungen und verwenden Sie Handlungsaufrufe.

Verständlich und konkret

Vermeiden Sie technische Begriffe oder Fachausdrücke. Verzichten Sie auf Abkürzungen, die einem allgemeinen Publikum nicht bekannt sind.

Struktur

Meist werden die Texte einer Website nur überflogen, um möglichst schnell zu den gesuchten Inhalten zu gelangen. Dies gilt besonders für Seiten, die Informationen und Dienstleistungen bieten. Indem Sie folgende Punkte beachten, sorgen Sie für mehr Übersicht:

Das Wichtigste zuerst

Spannen Sie die Leserschaft nicht auf die Folter und verzichten Sie auf lange Einführungstexte, bevor die eigentlichen Infos folgen.

Aussagekräftige Titel

Verwenden Sie Titel, die den Nutzern sofort klar machen, worum es auf Ihrer Webseite geht. Das Haupt-Schlüsselwort sollte bereits im Titel stehen. Achten Sie darauf, dass der Titel nicht zu lang wird.

Untertitel verwenden

Indem Sie bei etwas längeren Texten zusätzlich kurze und aussagekräftige Untertitel setzen, erleichtern Sie es den Nutzerinnen und Nutzern, die Webseite nach den relevanten Infos zu scannen.

Kurze Abschnitte

Trennen Sie verschiedene Aspekte oder Gedanken eines Textes mit einem Abstand.

Bullet Points

Machen Sie bei einer Aufzählung von wichtigen Punkten eine Liste. Dies ist leserfreundlicher als eine Ausformulierung in einem Lauftext.

Links setzen

Verlinken Sie auf andere Webseiten (insbesondere innerhalb der UNIFR) wenn die Zusatzinformation zum Verständnis des Textes oder für den Kontext nützlich ist. Gestalten Sie diese Links intuitiv, d.h. fügen Sie die Links bei konkreten Begriffen oder Satzteilen ein, damit klar ist, wohin verlinkt wird.

SEO - Texte für Menschen... und Maschinen?

Immer häufiger suchen wir Infos im Web direkt via Stichworteingabe in einer Suchmaschine anstatt über das Menu der eigentlichen Website. Um diesem Nutzerverhalten entgegenzukommen, ist es hilfreich, einige Grundsätze der Suchmaschinenoptimierung (SEO) wie passende Titel oder Meta-Tags für Seiten und Bilder zu berücksichtigen.

Dennoch schreiben Sie in erster Linie für Menschen und das oberste Ziel muss es sein, die Website inhaltlich auf deren Bedürfnisse auszurichten. Google selbst schreibt dazu: "Nützlicher und fesselnder Content wird wahrscheinlich eure Website stärker beeinflussen als alle anderen ((SEO-)) Faktoren, die wir hier diskutieren..."

Weiterführende Infos zur Suchmaschinenoptimierung bei Google:

<http://static.googleusercontent.com/media/www.google.de/de/de/webmasters/docs/einfuehrung-in-suchmaschinenoptimierung.pdf>